

# ERFAHRUNGSBERICHT AUSLANDSSEMESTER

Universitatea Babeș-Bolyai, Rumänien

IBM KuS, 3. Semester

SS 2022/2023

## PLANUNG

Wie hast du dich auf das Studium im Ausland vorbereitet?

*Bewerbung ganz normal über die FH, keine speziellen Formalitäten*

Wer waren deine Ansprechpartner:innen an der Partnerhochschule?

*Ilona Dranca, ilona.dranca@ubbcluj.ro*

## GASTHOCHSCHULE

Wie war das Studium an deiner Gasthochschule?

*Meine Kurse waren allesamt auf Englisch und fanden immer nachmittags von 16 bis 19 bzw. gelegentlich 20 Uhr statt, was bei Masterstudiengängen in Rumänien so üblich ist. Die Professoren waren alle super nett und auch sehr entspannt sowie uns Erasmus-Studenten gegenüber sehr zuvorkommend.*

Welche Kurse hast du belegt und wie hoch war jeweils der Arbeitsaufwand?

- 1. International Insurance: Arbeitsaufwand innerhalb des Semesters etwas höher, da jede Woche ein ca. 3-seitiger Aufsatz abgegeben werden musste, aber machbar. Abgesehen davon sehr entspannt und auch für die Klausur musste man nicht viel tun, wenn man vorher die Aufsätze abgegeben hatte.*
- 2. International Business Models: Sehr entspannt, wir konnten höchstens jede zweite Woche an der Vorlesung teilnehmen, da sich das Modul mit einem anderen überschneidet, was aber für den Professor gar kein Problem war. Man musste gegen Ende des Semesters zu zweit einen Vortrag halten und eine Klausur schreiben, die aber auch ohne regelmäßiges Besuchen der Vorlesung machbar und sehr fair war.*
- 3. International Human Resource Management: Jede zweite Woche ging die Vorlesung hier eine Stunde länger und man musste verschiedene Aufgaben bearbeiten, was okay war. Wir mussten zu dritt einen etwas längeren Projektbericht schreiben, was die aufwendigste Abgabe des ganzen Semesters war. Zudem musste in der Vorlesung dann ein Vortrag über den Projektbericht gehalten werden und es wurde eine Klausur geschrieben, die aus multiple-choice Fragen bestand. Alles in allem auch machbar und sehr fair bewertet.*
- 4. Project Management: Sehr praxisorientierter Kurs – wir haben in der wöchentlichen Vorlesung gemeinsam in einer kleinen Gruppe an einer Website gearbeitet. Die*

*Professorin ist super nett und wohlwollend, am Ende des Semesters gab es eine mündliche „Prüfung“ bei der einem maximal 3 Fragen gestellt worden (vorausgesetzt man hat regelmäßig an den Vorlesungen teilgenommen), die super fair und für alle machbar war.*

- 5. International Marketing: Auch hier musste jede Woche eine Casestudy hochgeladen werden, allerdings immer nur einmal innerhalb eines Teams von 3 Personen, d.h. es war ausreichend, wenn jedes Gruppenmitglied jede 3. Woche eine Casestudy bearbeitet. Am Ende des Semesters gab es eine 15-minütige multiple-choice Klausur, also auch wieder absolut machbar.*

Gab es Sprachkurse für Gaststudierende?

*Ja, habe ich aber nicht gemacht.*

Wie war die Betreuung der Gaststudierenden?

*Von der Uni gab es eine allgemeine Einführungsveranstaltung, welche ich aber nicht unbedingt empfehlen würde, weil man dort nichts wirklich wichtiges erfahren hat. Der Rest lief über ESN, die einige Veranstaltungen organisiert haben.*

Was kannst du uns sonst noch über deine Partnerhochschule erzählen?

*Es gibt eine super kleine Bibliothek in der Wirtschaftsfakultät, ansonsten weiß ich leider nichts über irgendwelche zusätzlichen Angebote oder Einrichtungen der Uni.*

**Für Studierende der internationalen Studiengänge:**

Wie lief die Organisation deiner Bachelorarbeit/Masterarbeit ab?

-

## **ALLTÄGLICHES LEBEN**

Wie verlief deine Anreise zur Gasthochschule?

*Ich bin nach Rumänien geflogen. Vom Flughafen kommt man gut mit dem Bus weg oder man nimmt ein Bolt, was in der Regel ziemlich günstig ist.*

Wie bist du bei der Wohnungssuche vorgegangen?

*Ich habe in einer privaten WG direkt in der Stadt gewohnt, welche ich auf Facebook gefunden habe.*

Wie sah es finanziell bei dir aus?

*Studiengebühren gibt es keine, man erhält die Erasmusförderung. Lebenshaltungskosten sind sehr ähnlich wie in Aachen, da Cluj die teuerste Stadt in Rumänien ist.*

Was kannst du über Freizeit, Kultur und Reisen berichten?

*Die Stadt hat doppelt so viele Einwohner wie Aachen, wirkt aber ziemlich überschaubar und nicht sonderlich viel größer. Es gibt viele süße Restaurants und Bars*

*in der Stadt, generell kann man ganz gut Essen und Trinken gehen dort. Die Clubszene beschränkt sich eher auf Techno/Elektro/House würde ich sagen und es gibt nicht so viele Clubs. Man kann aber wirklich jeden Abend feiern gehen und findet auch ab und an eine gute Party. Fans der oben aufgelisteten Musikgenres kommen sicherlich auf ihre Kosten. Reisen finde ich von Cluj aus eher schwierig, zumindest wenn man den Flieger nehmen will. Der Flughafen ist recht klein und es gehen nicht viele Direktflüge. Ab und an hat man Glück und kann günstig nach z.B. Griechenland fliegen. Auch nach Italien ist es immer ziemlich günstig. Ansonsten kann man wohl auch ganz gut mit dem Zug verreisen (habe ich selbst nicht gemacht), was zwar super lang dauern soll, aber verhältnismäßig günstig ist, oder ein Auto mieten, wenn man Städte in der Umgebung erkunden will.*

## FAZIT

Wie ist der Gesamteindruck deines Auslandssemesters und was möchtest du deinen Kommiliton:innen noch mit auf den Weg geben?

*Mir hat es ganz gut gefallen und ich hab ein paar tolle Leute kennengelernt. Ich würde aber sagen, dass sich das Leben als Erasmusstudent in Cluj nicht allzu sehr von meinem Leben zu Hause in Aachen unterschieden hat. Allerdings habe ich super viele Leute kennengelernt, die wirklich jeden Abend unterwegs waren und die Stadt und ihre Bars und Clubs unsicher gemacht haben und zumindest innerhalb Rumäniens einige Reisen unternommen haben. Wenn man darauf Bock hat, könnte Cluj das Richtige sein.*